



*Innerschweizerischer  
Malerunternehmer-Verband*

Medienmitteilung – frei zur Veröffentlichung

Maler-Lehrlingswettbewerb 2020

## **Das kleine Naturparadies gewinnt**

**Goldau, 6. Juli 2020 – Am vergangenen Samstag hat der Innerschweizerische Malerunternehmer-Verband (IMV) in Luzern die Preise für den diesjährigen Lehrlingswettbewerb verliehen. Zur Siegerin gekürt wurde Lorena Epp aus Flüelen. Unter dem Titel «Liäblingsplatz» hatte sie einen Holzschemel in ein kleines Naturparadies verwandelt.**

«Unseren Lehrlingswettbewerb führen wir nun schon seit vierzig Jahren mit viel Erfolg durch, aber diesmal war das Niveau der Arbeiten wirklich unglaublich hoch», sagte Elisabeth Bösiger, Präsidentin des Innerschweizerischen Malerunternehmer-Verbands (IMV), am Samstagmorgen, 4. Juli 2020, in Luzern. Rund fünfzig Personen hatten sich am Standort Weggismatt des Berufsbildungszentrums Bau und Gewerbe zur Preisübergabe des IMV-Lehrlingswettbewerbs eingefunden. Dass es nicht weit mehr waren, so wie in den zurückliegenden Jahren, hatte einen einfachen Grund: Der IMV hatte die Zahl der Gäste auf die fünfzehn Bestplatzierten des Wettbewerbs mit jeweils zwei Begleitpersonen begrenzt, und zwar als Sicherheitsvorkehrung wegen der Corona-Pandemie. Im Gegenzug trug der dreimonatige Corona-Lockdown möglicherweise massgeblich zum hohen Niveau der gezeigten Werke bei, indem das Lahmlegen des öffentlichen Lebens den Lernenden viel Zeit verschaffte, sich vertieft dem Wettbewerb zu widmen.

### **Ran an den Schemel!**

Zur Teilnahme am Wettbewerb berechtigt waren wiederum Maler-Lernende EFZ und EBA im zweiten Ausbildungsjahr aus den Kantonen Luzern, Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden sowie Zug. Die Aufgabe heuer war, einen vierbeinigen Schemel aus Holz mit malerischen Mitteln aufzupeppen. Mehr als sechzig Lernende aus der ganzen Zentralschweiz nahmen sich dieser Herausforderung an und legten sich dafür mächtig ins Zeug. Auf die Schemel zauberten sie feingliedrige Ornamente, Pflanzen und Tiere, Landschaften, ja ganze Galaxien fanden Platz auf dem kleinen Möbel – in Seidenmatt und Hochglanz. So entstanden kleine Kunstwerke, die eigentlich viel zu schade sind, um künftig einfach nur als Schemel zu dienen. Der sechsköpfigen Jury aus Branchenfachleuten jedenfalls fiel es nicht leicht, die besten Werke zu bestimmen. Massgebend für die Bewertung waren folgende Kriterien: Gesamteindruck, Kreativität, Farbgebung, Sauberkeit der Ausführung und zeitlicher Aufwand sowie individuelle Präferenzen.



*Innerschweizerischer  
Malerunternehmer-Verband*

### **Hohes Ziel gesetzt und glücklich erreicht**

Den Sieg holte sich schliesslich Lorena Epp aus Flüelen/UR. Unter dem Motto «Liäblingsplatz» hatte sie ihren Schemel kunstreich in ein kleines Naturparadies verwandelt, wo zwei farbenprächtige Schmetterlinge sich auf einer von Wassertropfen besetzten Holzbank niederlassen und wo ein paar Marienkäfer die efeuumrankten Beine hochkrabbeln. «Die Natur habe ich überhaupt sehr gern, und da habe mir gedacht, so eine Naturszene passt doch ganz ausgezeichnet zum Holz des Schemels», meinte Lorena Epp. Wie viele Stunden sie in ihren «Liäblingsplatz» investiert hat, kann sie nicht mehr sagen: «Unzählige! Aber ich liebe halt die kreative Arbeit mit Formen und Farben sehr. Noch keine Geburtstags- oder Weihnachtskarte hat unser Haus verlassen, die ich nicht selber gestaltet hätte», so die Siegerin glücklich und stolz. Ebenso glücklich und stolz ist auch Lehrmeister Urs Bissig, Inhaber der Maler-Team Bissig AG in Altdorf. «Zu sehen, wie begabte junge Menschen sich ein hohes Ziel setzen und alles dafür tun, dieses zu erreichen, erfüllt mich mit riesiger Freude.»

Den zweiten Platz im Wettbewerb belegte Yasmine Mauritz von der Maler Matter AG, Baar. Unter dem Titel «Kintsugi» hatte sie dem halben Schemel das Aussehen eines Stücks Porzellan verliehen und mit leichter Hand zwei elegante exotische Fische hingezaubert. Die drittbeste Arbeit stammte von Nadine Estermann, die ihre Lehre in Buchrain absolviert, und zwar bei der Maler Michel AG. Den Schemel von Nadine Estermann (mit dem Titel «Makana 08») zieren Sterne und Planeten im weiten Universum. Alle fünfzehn Bestplatzierten durften für ihre Leistung einen Barpreis entgegennehmen. Alle weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Wettbewerbs erhielten einen Gutschein.

### **Mit Zuversicht zum Lehrabschluss**

IMV-Präsidentin Elisabeth Bösiger gratulierte an der Prämierung in Luzern allen Lernenden zu ihrer Leistung. Für das Qualifikationsverfahren, das in einem Jahr beginnt, wünschte sie allen viel Glück und Erfolg. «Wenn wir sehen, mit wie viel Leidenschaft und Freude unsere Lernenden an ihren Schemeln gearbeitet haben, dann brauchen sie sich um den Lehrabschluss wirklich nicht zu sorgen», sagte Elisabeth Bösiger. «Dann stehen ihnen danach auch im Erwerbsleben alle Tore weit offen.»

(Bildlegenden)

(Bild 1) Freuen sich über die Auszeichnung: Siegerin Lorena Epp mit dem Werk «Liäblingsplatz» (Mitte) sowie die Zweitplatzierte Yasmine Mauritz (links, mit «Kintsugi») und die Drittplatzierte Nadine Estermann (mit «Makana 08»).

(Bild 2) Siegerin Lorena Epp aus Flüelen/UR mit Lehrmeister Urs Bissig.



*Innerschweizerischer  
Malerunternehmer-Verband*

*Medienauskunft:*

*Elisabeth Bösiger, Präsidentin IMV, Telefon 076 575 46 91, Mail [praesidentin.imv@malerboesiger.ch](mailto:praesidentin.imv@malerboesiger.ch)*

*Daniel Schmid, Projektleiter Lehrlingswettbewerb, Telefon 079 341 73 45, Mail [dani.schmid@datazug.ch](mailto:dani.schmid@datazug.ch)*

#### **Innerschweizerischer Malerunternehmer-Verband**

Der Innerschweizerische Malerunternehmer-Verband (IMV) ist die Dachorganisation der Regionalverbände Luzerner-maler, Luzern Land, Ob- und Nidwalden, Uri, Zug und Schwyz des Schweizerischen Maler- und Gipserunternehmer-Verbands (SMGV). Der IMV bezweckt allgemein die Wahrung und Förderung der gemeinsamen ideellen und wirtschaftlichen Interessen des innerschweizerischen Malergewerbes. Er fördert insbesondere die berufliche Aus- und Weiterbildung auf allen Stufen des Malergewerbes und ist Träger des Ausbildungszentrums in Goldau. Weitere Informationen: [www.azimv.ch](http://www.azimv.ch).